Objekt:	Wallfahrtsmedaille der Kirche auf dem Schönenberg mit dem Abbild Philipp Jeningens
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 1984-1162 e.1

Beschreibung

Diese Prägung aus der Kirche auf dem Schönenberg bei Ellwangen ist in einem für Wallfahrtsmedaillen „klassischen“ Stil gehalten. Auf der Vorderseite ist Maria mit Jesuskind auf dem Arm zu sehen, beide mit einem Heiligenschein und umgeben von einer Strahlenmandorla. Die Gottesmutter wird in der Umschrift zu Fürbitten aufgefordert. Auf der Rückseite findet sich ein Brustbild des Paters Philipp Jeningen, der als Seelsorger und Volksmissionar im Wirkungsbereich der Fürstpropstei Ellwangen in Erscheinung trat. Sein Name ist in der Umschrift zu lesen. Von der ansässigen Bevölkerung wird der Jesuit als „Apostel des Virngrundes“ verehrt. Begraben wurde er im Kreuzgang der Stiftskirche Ellwangen.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.
[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:	Neusilber
Maße:	Durchmesser: 22 mm, Gewicht: 4,1 g

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Ellwangen (Jagst)

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp Jeningen (1564-1704)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt